

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis bricht aus

- **Silber stärker als Gold**
- **Minenaktien ziehen deutlich an**
- **Basismetalle solide**

Bad Salzufen, 2. Juli 2014 – Nach der Konsolidierungsphase in den vergangenen zwei Monaten hat **Gold** den Aufwärtstrend im Juni wieder aufgenommen und ein Drei-Monats-Hoch markiert. Das gelbe Metall hat sechs Prozent zugelegt und schloss bei einem Kurs von 1.327 US-Dollar pro Feinunze ab. Auch der kleine Bruder **Silber** hat im Juni einen fulminanten Aufschwung erlebt und legte um satte 12,1 Prozent zu. „Nachdem das weiße Metall im Jahresverlauf von den Anlegern vernachlässigt wurde, hat es nun endlich den Schwung des großen Bruders aufgenommen und ihn sogar überflügelt“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. Auf der Suche nach weiteren Impulsen schauen Goldinvestoren auch wieder nach Indien. Von der neuen indischen Regierung erwarten die Märkte eine Senkung der im vergangenen Jahr erhöhten Zölle auf Goldimporte. „Die strengen Restriktionen haben dazu geführt, dass China Indien als größten Goldimporteur abgelöst hat. Eine Lockerung der Zölle könnte pünktlich zum zweiten Halbjahr die Goldnachfrage in Indien wieder ankurbeln“, sagt Siegel.

Platin und **Palladium** bewegten sich seitwärts und haben im Juni 2,4 bzw. 0,8 Prozent zugelegt. „Im Fokus stand eindeutig das Ende der Minenstreiks in Südafrika“, sagt Siegel. Nach über fünf Monaten haben sich die Bergarbeiter mit den Minenbesitzern geeinigt und die Arbeit wieder aufgenommen. Sinkende Preise seien jedoch nicht zu erwarten. „Aufgrund der Streiks gab es einen vierzigprozentigen Produktionsausfall bei Platin, der nicht über Nacht wieder wettgemacht werden kann“, sagt Siegel. Noch knapper seien die Palladiumlagerbestände. „Das Industriemetal wird weiterhin von der Ukraine Krise getrieben und die zwei neuen ETFs in Südafrika verknappen durch anhaltende Aufkäufe das an sich schon begrenzte Angebot“, sagt Siegel. Dementsprechend erreichte Palladium zur Monatsmitte ein 14-Jahres-Hoch bevor es zum Monatsende wieder etwas nachgab.

Auch die **Aktien der Minengesellschaften** haben die Konsolidierungsphase beendet und wurden von der Gold- und Silberpreisrallye mitgerissen. „Dabei haben die Aktien deutlich stärker als die physischen Metalle abgeschnitten und im Schnitt etwa 15 Prozent zugelegt“, sagt Siegel.

Die **Basismetalle** entwickelten sich solide seitwärts. Zwar gaben **Kupfer** (-0,4 Prozent) und **Nickel** (-0,6 Prozent) etwas nach, dafür legten **Aluminium** (+1,4 Prozent), **Zink** (+6,4 Prozent) und **Blei** (+3,1) wieder zu. „Basismetalle bewegen sich immer noch auf einem niedrigen Niveau, scheinen sich aber zu stabilisieren. Erste Anzeichen sprechen für einen sich neu etablierenden Aufwärtstrend“, sagt Siegel. Eine sinkende Nachfrage oder gar eine Weltwirtschaftskrise könne man aus diesen Daten nicht ableiten, so Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	+16,51	+33,80	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	+21,53	+20,89	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	+17,56	+41,60	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	+9,54	-7,15	Spezialsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 30.06.2014

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: matus.qurbany@instinctif.com